

Presseinformation

Mehr Profil hat keiner:

Ensinger komplettiert Isoliersteg-Sortiment

Mit dem neuen insulbar LI aus geschäumtem Polyamid bietet Ensinger aktuell das größte Produktsortiment zur thermischen Trennung an

Zur internationalen Leitmesse Bau präsentiert der Kunststoff-Spezialist Ensinger ein neues Produkt zur thermischen Trennung der Metallbauteile von Fenstern, Türen und Fassaden: insulbar LI (Lambda Improved). Das Profil wird aus geschäumtem, glasfaserverstärktem Polyamid (PA 66 GF) gefertigt. Im Vergleich zu Isolierprofilen aus massivem Polyamid kann der Lambda-Wert von insulbar LI auf bis zu auf 0,21 W/(m·K) reduziert werden.

„Ensinger ist nun der weltweit einzige Lieferant, der alle Materialien zur Herstellung von Isolierstegen aus einer Hand anbietet: massives und geschäumtes Polyamid, geschäumter Polymerblend, sowie Recycling-Polyamid für eine zusätzlich verbesserte Nachhaltigkeit“, erklärt Matthias Rink, der den insulbar Vertrieb bei Ensinger leitet.

Vollsortimenter für verbesserte Wärmedämmung

Mit dem geringeren Lambda-Wert kann, aufgrund der geringeren Dichte des Profils, die thermische Trennung von Aluminiumprofilen speziell im mittleren Dämmbereich spürbar verbessert werden. Der Isoliersteg ermöglicht damit eine reduzierte Bautiefe bei gleichbleibendem U_f -Wert oder wahlweise einen verbesserten U_f -Wert bei gleicher Bautiefe.

Durch ein spezielles Fertigungsverfahren bleibt die Profilhaut bei insulbar LI Stegen aus geschäumten PA geschlossen. Die Optik, Qualität und Verarbeitung sind vergleichbar zu den Standardisolierprofilen. Gefertigt wird mit engen Toleranzen, ein Coex-Draht kann auf Wunsch eingearbeitet werden.

Ensinger auf der Messe:

Bau

14.-19. Januar 2019

München, Deutschland

Halle B1, Stand 430

Made Expo

13.-16. März 2019

Mailand, Italien

Batimat

4.-8. November 2019

Paris, Frankreich

Stand 5A-L77

Abhängig vom Ausgangssystem lassen sich durch die Umstellung auf insulbar LI die U_f -Werte um etwa $0,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ reduzieren. Bestehende Fenstersysteme können so durch einen Wechsel zu insulbar LI wärmetechnisch einfach verbessert bzw. in zusätzlichen Varianten mit unterschiedlichen U_f -Werten angeboten werden – ohne weitere System- oder Prozessveränderung.

Für jede Anforderung das passende Profil

In der High Efficiency-Kategorie bei Ensinger ergänzen insulbar LO (Lambda Optimised, $0,18 \text{ W/m}\cdot\text{K}$), hergestellt aus einem geschäumtem Polymerblend und insulbar LEF aus PA 66 mit wärmereflektierender Low-E-Folie das Portfolio. insulbar RE aus 100% Recycling Polyamid sichert höchste Nachhaltigkeit. Zudem bietet Ensinger flammhemmende, schubfreie, hochsteife, elektrostatisch optimierte und selbstschmierende Dämmstege für besondere Ansprüche in der Anwendung und der Verarbeitung.

Alle Profile entsprechen den Anforderungen der DIN EN 14024, eignen sich zur Pulverlackierung und zum Anodisieren und überzeugen durch hohe Effizienz und Lebensdauer.

(2689 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fotos:



Bild 1: Mit insulbar LI (Lambda Improved) ergänzt der Kunststoff-Spezialist Ensinger sein Portfolio und bietet damit das größte Sortiment an Isolierstege zur thermischen Trennung der Metallbauteile in, Fenstern, Türen und Fassaden.

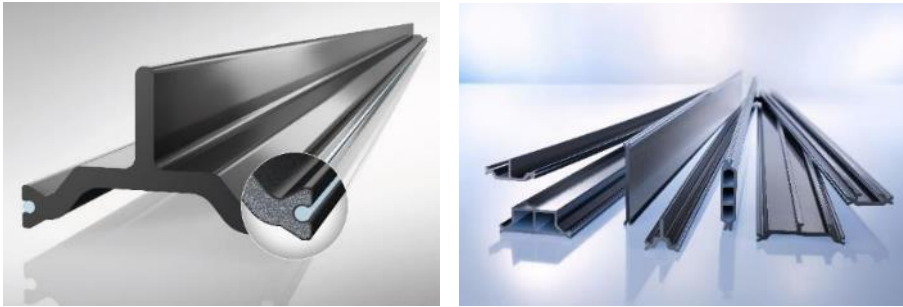


Bild 2 und 3: Glatte Schale, geschäumter Kern: Die feinporige Struktur im Kern des Profils von insulbar LI verringert die Wärmeleitfähigkeit. Die kompakte, glatte Struktur der Oberfläche sorgt für perfekte Optik und Sicherheit im Lackierprozess.

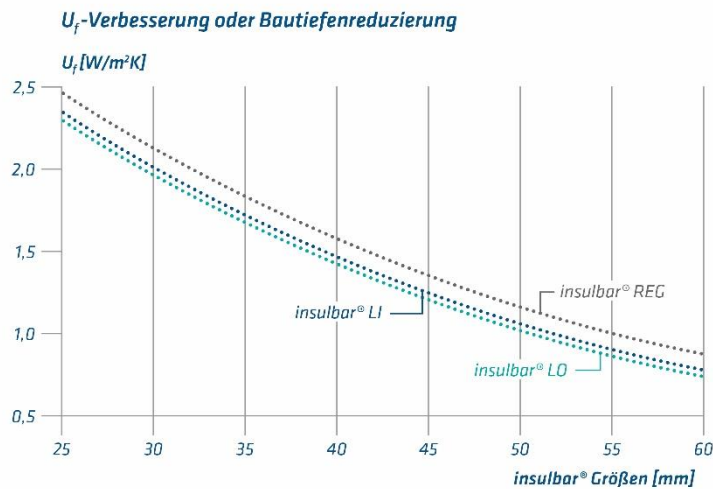


Bild 4: insulbar LI ermöglicht – wie hier dargestellt – gleiche U_f -Werte mit kleineren Isolierstegen oder optional verbesserte Werte bei gleichbleibender Profilgröße.

Bildquelle: Ensinger GmbH

In hoher Qualität: [Download ZIP](#) oder via press.info@oha-communication.com

Über insulbar

Die Ensinger GmbH gehört weltweit zu den führenden Entwicklern und Produzenten von Wärmedämmprofilen für den Fenster-, Türen- und Fassadenbau. Die unter dem Markennamen insulbar® geführten Profile erzeugen eine thermische Trennung der Innen- und Außenschalen von Metallrahmen. Isolierungen mit insulbar-Profilen erzielen beste Werte hinsichtlich Energieeinsparung und Heiz- bzw. Kühlkostensparnis. Dabei erfüllen insulbar-Profile in jeder Hinsicht höchste Qualitätsansprüche. Sie sind bereits seit über 40 Jahren international erfolgreich im Einsatz. Weitere Informationen: www.insulbar.com

Über Ensinger

Die Ensinger Gruppe beschäftigt sich mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Compounds, Halbzeugen, Composites, Fertigteilen und Profilen aus technischen Kunststoffen. Zur Verarbeitung der thermoplastischen Konstruktions- und Hochleistungspolymere setzt Ensinger eine Vielzahl von Herstellungsverfahren ein, u.a. Extrusion, mechanische Bearbeitung, Spritzguss, Formguss, Sintern und Pressen. Mit insgesamt 2.500 Mitarbeitern an 33 Standorten ist das Familienunternehmen in allen wichtigen Industrieregionen weltweit mit Fertigungsstätten oder Vertriebsniederlassungen vertreten. www.ensingerplastics.com

Pressekontakt und weitere Informationen:

Ensinger GmbH

Karin Skrodzki
PR & Kommunikation Bauprodukte
Rudolf-Diesel-Str. 8 • 71154 Nufringen
Tel.: +49 7032 819-674 • E-Mail: karin.skrodzki@ensingerplastics.com
Internet: www.insulbar.com • www.ensingerplastics.com

Agenturkontakt:
oha communication
Oliver Frederik Hahr
Auf dem Haigst 23 • 70597 Stuttgart
Tel.: +49 711 5088 65821 • E-Mail: oliver.hahr@oha-communication.com
Internet: www.oha-communication.com/client/ensinger/